



Meine Flinte nach Maß

Beim Flintenschießen hängen Anschlag und Schaft unmittelbar miteinander zusammen und stehen in einer Wechselbeziehung zueinander. Deshalb zahlt es sich aus, sich einen Schaft ab Werk maßschneidern zu lassen. Dieses Prozedere hat sich der ambitionierte Flintenschütze Gert Andrieu von Paolo Zoli persönlich erklären lassen.



FOTOS: G. ANDRIEU

Wir treffen uns in Gardone Val Trompia, einer kleinen Stadt mit rund 11.000 Einwohnern am südlichsten Zipfel der Bergamasker Alpen. Dort befindet sich der Stammsitz der Firma Zoli. Die Region Val Trompia ist für ihre Waffenschmieden und ihre Büchsenmachertradition weltberühmt. Einen Steinwurf entfernt liegt der Stammsitz von Beretta, auch jener von Perazzi ist nicht weit entfernt. Die Firma Zoli verfügt über eine äußerst reichhaltige Produktpalette an Jagd- und auch Sportwaffen. Vor allem das Kippaufsegment in allen erdenklichen Variationen fällt auf. Den Flintenschützen überzeugt als „High-End-Produkt“ vor allem die Z Gun-Serie, welche sowohl in einer Jagd- als auch in einer Sportausführung (Trap/Parcours/Skeet) erhältlich ist. Hier befindet man sich im Wettbewerb mit der Beretta DT11, der Perazzi MX8 und der Krieghoff K-80, liegt jedoch in der Standardversion mit rund 5.000,- Euro preislich deutlich unter diesen Waffen.

Mit auf den Weg in die Lombardei machten sich Alfred Murzek – Betreiber einer kleinen Flintenschießschule in Groißenbrunn in Niederösterreich – und seine Tochter Michaela. Beide haben sich entschlossen,

eine Flinte nach Maß direkt bei Zoli zu erwerben. Der entscheidende Vorteil dieser Vorgehensweise besteht darin, dass man am Ende des Tages eine Waffe in Händen hält, die einem auf den Leib geschneidert wurde. Diese Vorgehensweise kann ich jedem ambitionierten Flintenschützen nur auf das Herzlichste empfehlen!

Zwei Tage Zeit nehmen

Alfred und Michaela entschieden sich für eine Zoli Z Gun mit erhöhter Laufschiene von 11 Millimetern. Einige Schützen versprechen sich davon, ein rascheres Erfassen der Scheibe und eine verringerte Ermüdung des Schulter- und Nackenbereiches erzielen zu können. Eine Kaufentscheidung, die sich unter Umständen sehr lohnen kann.

Läufe werden bei dieser Waffe in den Längen 75 und 81 Zentimeter angeboten. Beide entschlossen sich für die kürzeren Läufe, da die Waffen vorwiegend für unterschiedliche Trapdisziplinen Verwendung finden sollten. Besonders die Laufqualität von Zoli ist beachtenswert. Zoli Flinten schwingen darüber hinaus hervorragend! Eine besondere Novität von Zoli ist ein Balancesystem im Pistolengriff des Hinter-

schaftes. Mit Justiergewichten kann hierbei das Trägheitsmoment der Waffe verringert werden und das Schwingen mit einer Zoli fällt nochmals um einiges leichter. Dieses System kann auch nachgerüstet werden. Auch für den Vorderschaft bietet Zoli leicht anbringbare Justiergewichte an.

Besonders Augenmerk widmet man auch dem Deckungsverhalten der Schrotgarbe im Außenbereich von 37 bis 75 Zentimetern. In diesem Bereich hält sich der Durchschnittsschütze auf! Nur ausgewählten Spitzenschützen gelingt es regelmäßig, die „Information einer Wurfscheibe“ eindeutig zu deuten und darauf auch entsprechend reagieren zu können! Der beschriebene Außenbereich ist für den Topschützen reine Reserve, für einen Durchschnittsschützen jedoch die Basis seiner Trefferquote! Viele bislang unbekannte Wettkampfschützen haben sich mit einer Flinte von Zoli eindrucksvoll in den internationalen Ergebnislisten nach vorne geschoben. Die Läufe dieser Waffen dürften ein wesentlicher Bestandteil dieser Erfolge sein. Paolo Zoli meint in diesem Zusammenhang zu mir: „Probieren Sie das einfach aus, und Sie werden einen Unterschied zu Läufen anderer Flintenproduzenten deutlich erkennen! Die Optimierung des ballistischen Verhaltens unserer Läufe ist zu einem unserer größten Steckpferde geworden. Schießen Sie auch einmal auf ein altes Telefonbuch. Unsere ballistischen Ergebnisse werden Sie verblüffen!“

Wenn die Entscheidung über Schienenhöhe und Lauflänge gefallen ist, geht es um die Auswahl der Basküle, welche bei Zoli aus einem massiven, geschmiedeten Rohling gefräst wird. Für den Schützen handelt es sich hierbei einzig um ein optisches Detail. Alfred entscheidet sich für eine schwarze Basküle. Michaela geht einen etwas anderen Weg, denn Zoli bietet bei dieser Waffe auch eine Damenversion mit dem Namen „Bella“ an. Eine wunderschöne Ausführung, welche dezent mit Steinen von Swarovski verziert wurde. Erwähnenswert ist an dieser Waffe weiters, dass sie mit einer herausnehmbaren Abzugsgruppe – für jedermann leicht zu wechseln – ausgestattet wurde. Die Abzüge haben Weltcupqualität!



Schaftholz ist Geschmackssache! Viele Schützen setzen auf einen völlig geraden Verlauf der Maserung. Rechts die fertigen, grob herausgearbeiteten Schäfte 12 Stunden nach unserem ersten Besuch.

Der individuelle Schaft

Den letzten Schritt einer Flinte nach Maß bildet die Anpassung eines individuellen Schaftes. Diese Arbeit ist wohl das Herzstück dessen, warum man eine sechsstündige Autofahrt nach Italien über sich ergehen lassen sollte. Im Bereich der Schaftanpassung sind die Fachleute vor Ort wirklich große Klasse. So waren es auch die letzten beiden Trapolympiasieger, Josip Glasnovic und Giovanni Cernogoraz, die sich ihre Maßschäfte aus Gardone V. T. holten.

Man verwendet bei Zoli vor allem türkische Walnuss. Diese wird in unterschiedlichen Formen und Qualitäten angeboten. Holz ist keineswegs Holz, und es macht einen bedeutenden Unterschied, ob einfaches Splintholz oder die edelste Wurzelmaserausführung für einen Flintenschaft Verwendung findet. Dementsprechend gestaltet sind auch die Preise, welche in astronomische Höhen schnellen können! Bei Zoli wird Schaftholz nach dem Dämpfen sorgsam gelagert und 24 bis 36 Monate luftgetrocknet. Erst bei einem Feuchtigkeitsgrad von 10 bis 16 Prozent wird gewährleistet, einen qualitativ hochwertigen Schaft ferti-

gen zu können. Auf diese Weise wird jede Waffe durch ihren Schaft zu einem Unikat, welches man kein zweites Mal wiederfinden wird!

Die eigentliche Schaffertigung wird von Zoli aus dem Unternehmen ausgelagert. So haben wir uns bei Meister Giacomo Guerini eingefunden, der innerhalb von 12 Stunden die Schäfte für Alfred und Michaela grob endfertigen wird. Erst dann kommen wir zu ihm zurück, um die „Anprobe“ der Schäfte vorzunehmen, die Feinabstimmung durchzuführen und unser endgültiges Okay zu geben!

Wichtig ist zu sagen, dass Anschlag und Schaft unmittelbar miteinander zusammenhängen und in einer Wechselbeziehung zueinander stehen. Im Laufe der Zeit gelingt es einem Flintenschützen immer besser, den stetig gleichen Anschlag reproduzieren zu können. Der passende Schaft muss dazu Basis und Voraussetzung sein, sich im Anschlag entsprechend der persönlichen körperlichen Statur wohlzufühlen und mit dem Auge zentriert und in richtigem Maße über die Schiene blicken zu können. Der Schaft liegt hierbei unter dem Jochbein und wird in der Schultertasche



Giacomo Guerini eruiert die passende Position des Auges entlang der Laufschiene. Das Zentrum der Schiene ist gefragt.

FOTOS: G. ANDRIEU



FOTO: G. ANDRIEU

Dank dem Between-Hand-Balancing-System im Pistolengriff und den Justiergewichten am Laufbündel des Vorderschafts lässt sich die Zoli Z Gun auf die individuellen Bedürfnisse ausbalancieren.

immer gleich fixiert! Beide Augen bleiben offen! Dabei ist es auch entscheidend, die Augendominanz des Schützen zu kennen. Das Auge über der Laufschiene muss das dominante Auge sein. Ist das nicht der Fall, wird man ausschließlich Glückstreffer produzieren. Das Heben des Kopfes nach Brechen des ersten Schusses ist dabei verboten!

Maßschäfte sowie Standardschäfte werden auch mit verstellbarem Schafrücken angeboten. Diese Variante erlaubt, nachträglich Justierungen selbst vorzunehmen, was sinnvoll sein kann. Aber Achtung! Nicht immer sind es „Miniveränderungen“ eines Hinterschaftes, welche vor permanenten Fehlschüssen schützen! Vielmehr ist der gekonnte Flintenschuss das Produkt unterschiedlichster Erfolgsfaktoren. Faktoren, die im Wesentlichen durch gezieltes Timing und intuitives Erfassen der Scheibe getragen werden! Auch Michaela und Alfred

Flintenschießen soll vor allem Spaß machen! Michaela und Alfred Murzek mit ihren neuen Zoli Z Guns nach Maß.

haben sich für einen verstellbaren Schafrücken entschieden. Es ist jedoch nicht nötig, sich entmutigen zu lassen, denn der komplexe Bewegungsablauf eines Flintenschützen gelingt auch Olympioniken nicht immer. Wäre das der Fall, gäbe es nur Scheibenstaub und erste Plätze!

Eine Waffe von Zoli erhalten Sie über „Austro Jagd“, welche den Vertrieb für Österreich übernommen hat. Dort erhält man auch weitere, sehr ausführliche Informationen! Wenn Sie sich dazu entschließen, direkt vor Ort in Gardone V. Tcgt eine Waffe zu kaufen, genügt im Allgemeinen ein E-Mail zu einer verlässlichen Terminvereinbarung. Die Ausfuhr der Waffe nach Österreich zu einem „Austro Jagd“-Händler Ihrer Wahl wird von Zoli unmittelbar aus Italien koordiniert.

Kontaktadressen: Zoli Antonio Srl – Via Zanardelli, 39, I-25063 Gardone VT (Brescia), info@zoli.it
Guerini Giacomo, Via Aleno, 131, I-25060 Marcheno (Brescia), guerini.calci@gmail.com

Gedämpfte Blaser R8



Mit der R8 Silence bietet Blaser eine ganzheitliche Lösung für alle Jäger, die ihr Gehör und das ihres Hundes jederzeit zuverlässig schützen wollen. Der integrierte Schalldämpfer sorgt dabei für die gewohnte Balance, die jedes R8-Modell auszeichnet. Möglich wird das dadurch, dass der Schalldämpfer nicht nachträglich an der Mündung aufgesetzt wird, sondern von Anfang an ein integraler Bestandteil der Waffe ist. Dabei bietet die R8 Silence im Vergleich zu aufsetzbaren Schalldämpferlösungen den Vorteil dass die erheblich größere Außenfläche des Integral-schalldämpfers für eine schnellere Abkühlung sorgt. Die Außenkontur von Lauf- und Schalldämpfermantel ist in stufenlosem „Bull-Barrel“-Design gestaltet, welches der R8 ihr charakteristisches Design verleiht.

Die Dämpfungsleistung entspricht der anderer, konventioneller, Schalldämpfer. Die R8 Silence ist in zwei Ausführungen erhältlich. Der UVP für die R8 Silence (Kaliber .308) beginnt je nach Ausführung bei 5.090,- Euro inklusive Mehrwertsteuer. Selbstverständlich ist der Lauf mit integriertem Schalldämpfer aus waffen- wie jagdrechtlicher Sicht ganz gleich zu behandeln wie Schalldämpfer zum Nachrüsten.

Federleichter Allrounder



Die leichte Herren-Daunenjacke aus der aktuellen Kollektion spendet dank der Daunenfüllung an Front-, Rücken- und den hinteren Unterarm-partien angenehme Wärme und trägt sich äußerst bequem. Kinnschutz und der

mit einer Windleiste unterlegte Reißverschluss schützen vor Wind. Zusammen mit dem elastischen, mit Daumenschlaufen ausgestatteten Saum-Ärmelabschluss bietet die leichte Daunenjacke ein Höchstmaß an Komfort und eignet sich für den Einsatz im Revier genauso wie für die Freizeit. Jetzt erhältlich beim Blaser-Fachhändler ab € 239,95.